

## Sulz · Kultur

# Spiel, Info, Literatur, Kunst und Musik

Das weitere Programm in der „Halle 16“ hält Unterhaltung sowie die Auseinandersetzung mit ernstesten Themen in Sulz bereit.

12.09.2023

Von NC

Der „Projektraum für Kunst“ in der Zeppelinstraße 16 beim Wöhrd-Parkplatz, deshalb auch „Halle 16“ genannt, wird im September weiter rege bespielt.

Der nächste Termin ist am Mittwoch, 13. September, um 18.30 Uhr der **Schach-Abend** für Jedermann. Ein weiterer Schach-Abend findet am Mittwoch, 20. September, ebenfalls um 18.30 Uhr statt.

Beim „**Aktionstag Bürgerenergie**“ am Freitag, 15. September, stellen sich die neue „Dreitäler-Bürgerenergie“, die Stromversorgung Sulz und die Elektrizitätswerke Schönau vor. In einem Podiumsgespräch tauschen sich Bürger mit Hans-Ulrich Händel und Agnes Utzler über das Thema „Klimakrise und Energiewende Auswege und Chancen“ aus.

Mit einer **szenischen Lesung** präsentiert die „Kleine Literaturbühne Waldenburg“ am Samstag, 16. September, von 19 bis 20.30 Uhr das turbulente Leben des Schriftstellers, Seemanns, Kabarettisten und Malers Joachim Ringelnatz (1883 bis 1934) unter dem Titel „Der Vagabund auf dem Ozean des Lebens“. Alois Leenders und Renate Mutschler-Schüz tragen Biografisches, Gedichte und Zitate vor. Ute Leenders begleitet die Szenerie am Klavier.

Beim „**Jour fixe**“ am Donnerstag, 21. September, um 17.30 Uhr können Vorschläge für Aktivitäten gemacht werden.

Die argentinische Künstlerin Carlota Daniel lässt sich bei einer „**Artist Residency**“ von Samstag, 23. September, 10 Uhr bis Sonntag, 1. Oktober, 16 Uhr zu neuen Werken inspirieren, schaut anderen Kunstschaaffenden beim Arbeiten zu und steht für Fragen bereit.

Ein „Feuerwerk des Barock“ versprechen Martin und Christine Schneider sowie Andreas und Yukiko Fendrich bei einem **Kammermusik-Klassikkonzert** am Samstag, 23. September, um 19 Uhr.

Isabella Glase bietet beim „Neckar-Erlebnis-Tag“ (wir werden noch berichten) am Sonntag, 24. September, von 11 bis 17 Uhr einen **Kreativ-Workshop für Kinder** an. Kristina Metova zeigt Tanzvorführungen. Friederike Schleeh und Jens Hogh-Binder stellen eigene Werke aus.